

# Fachtag gegen den Missbrauch von Kindern

NW  
29.6

*Veranstalter wollen vor allem die Verantwortlichen in Kinder- und Jugendeinrichtungen erreichen*

■ **Kreis Herford** (nw) „Kein Raum für Missbrauch“ heißt die bundesweite Kampagne, die Kinder und Jugendliche besser vor sexuellem Missbrauch schützen soll. Dieses Ziel hat auch ein gleichnamiger Fachtag, der organisierte vom Fachforum gegen häusliche Gewalt, den Jugendämtern, der Arbeitsgruppe „Sexualisierte Gewalt“, Kita & Co. sowie dem Kreissportamt – am 12. Juni im Herforder Kreishaus stattfindet und speziell auf den Kreis zugeschnitten ist.

„Ziel ist es“, so Kreis-Gleichstellungsbeauftragte Silke Vahrson-Hildebrand, „besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen wie Kitas, Schulen oder Jugendeinrichtungen zu erreichen.“ Bei sexuellem Missbrauch, so Kriminalhauptkommissarin Bettina Reich, gibt

es eine hohe Dunkelziffer. „Wir haben jährlich 30 bis 40 Fälle, die tatsächlichen Fallzahl ist zehn Mal so hoch.“ Und oft wird den Opfern nicht geglaubt, weil Eltern oder Betreuer Tätern einen Übergriff nicht zutrauen

und weil es eine Hemmschwelle gibt, die Polizei einzuschalten. Statt der Polizei, so die Expertinnen, ist es sinnvoll, in einem ersten Schritt eine Beratungseinrichtung zu besuchen und sich dort zunächst Rat zu holen.



**Stellten den Fachtag vor:** Neun Vertreterinnen der beteiligten Organisationen und Ämter aus dem Kreis.

FOTO: NW

## INFO

### Die Vorträge

- ◆ Der Fachtag „Kein Raum für Missbrauch im Kreis Herford! Welche Rolle spielen die Institutionen?“, beginnt am 12. Juni um 14 Uhr im Kreishaus an der Amtshausstraße.
- ◆ Themen sind unter anderem: Sexualisierte Gewalt in Institutionen, Vorstellung eines Schweizer Konzepts. Einblicke in die Arbeit der Beratungsstellen sowie der Sportjugend und der Kampagne „Schweigen schützt die Faltschen“. Vorgestellt wird die Arbeit der Jugendämter sowie ein Konzept der Jugendhilfe Schweicheln.